



UNIVERSITÄT ZU LÜBECK
STIFTUNGSUNIVERSITÄT
SEIT 2015

UNIVERSITÄT
DUISBURG
ESSEN

Offen im Denken



universität
uulm

Studienleitung Lübeck

PD Dr. Hans-Jürgen Rumpf
Forschungsgruppe S:TEP
Universität zu Lübeck
Ratzeburger Allee 160
23538 Lübeck
Tel.: +49 451 500 98751
Fax: +49 451 500 98754
e-mail: hans-juergen.rumpf@uksh.de

Studienleitung Duisburg-Essen:

Dr. Elisa Wegmann
Allgemeine Psychologie: Kognition
Universität Duisburg-Essen
Forsthausweg 2
47057 Duisburg
Tel.: +49 203 379 2665
Fax: +49 203 379 1846
e-mail: elisa.wegmann@uni-due.de

Studienleitung Ulm:

Prof. Dr. Christian Montag
Abteilung Molekulare Psychologie
Universität Ulm
Helmholtzstraße 8/1
89081 Ulm
Tel.: +49 731 50 26550
Fax: +49 731 50 1226551
e-mail: christian.montag@uni-ulm.de

Informationen zur Studie

„Implizite Assoziationen, Nutzungserwartungen und Belohnung bei Social-Networks-Use Disorder und Tabakkonsum“

Liebe Teilnehmerinnen, liebe Teilnehmer,

Bitte lesen Sie diese Studieninformation sorgfältig durch. Bitte fragen Sie nach, wenn Sie etwas nicht verstehen oder wenn Sie zusätzlich etwas wissen möchten. Wir möchten Sie hiermit einladen, an einer Studie eines Forschungsverbundes zum Internetnutzungsverhalten und zum Rauchen teilzunehmen. Die Studie wird von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) gefördert und von der Forschungsgruppe S:TEP der Universität zu Lübeck (PD Dr. Hans-Jürgen Rumpf) in Kooperation mit dem Fachgebiet Allgemeine Psychologie: Kognition der Universität Duisburg-Essen (Dr. Elisa Wegman) und der Abteilung Molekulare Psychologie der Universität Ulm (Prof. Christian Montag) durchgeführt. Sie setzt sich zum Ziel, verschiedene Faktoren, die zur Entwicklung unterschiedlicher Gewohnheiten bei der Internetnutzung und beim Rauchen beitragen, zu erforschen.

Mit Hilfe von (1) computerbasierten Testverfahren und Fragebögen untersuchen wir beispielsweise Personenmerkmale (z. B. Stressanfälligkeit, Impulsivität) und psychologische Mechanismen (z. B. Entscheidungsfindung, Handlungskontrolle). Darüber hinaus möchten wir eine neue Methode zur Erfassung von Steroidhormonen erforschen (nähere Erklärung folgt ab S. 3). Ein möglicher Indikator für die Anreicherung dieses Hormons ist dessen Konzentration im Haarschaft, die durch die Analyse einer (2) Haarprobe bestimmt werden kann. Mit einem sogenannten (3) Ambulatory Assessment mittels Smartphone-Apps möchten wir nach der Laboruntersuchung weitere 14 Tage das Internetnutzungsverhalten verfolgen. Nach 6 Monaten möchten wir über eine (4) Follow-Up



UNIVERSITÄT ZU LÜBECK
STIFTUNGSUNIVERSITÄT
SEIT 2015



universität
uulm

Untersuchung mittels Onlinefragebögen erneut Informationen zum Internetnutzungsverhalten und beispielsweise den derzeitigen Lebensumständen erfragen.

Im Folgenden erhalten Sie detaillierte Informationen zu Umfang, Ablauf und Rahmenbedingungen der Studie sowie zur Art der Datengewinnung sowie Datenverarbeitung.

Was bedeutet die Teilnahme an der Studie für Sie?

Die Teilnahme an der Studie ist freiwillig und kann jederzeit ohne Angabe von Gründen beendet werden. Insgesamt besteht die Studie aus vier Teilen. Für jeden Teil benötigen wir eine unterschriebene Einwilligungserklärung. Falls Sie mit der Teilnahme an einem Teil nicht einverstanden sind (z.B. Teil 2 oder 3), ist es Ihnen möglich, auch nur an Teil 1 der Studie teilzunehmen. Hierdurch entsteht Ihnen kein Nachteil, und Sie erhalten selbstverständlich trotzdem die Aufwandsentschädigung für Teil 1.

Teil 1: Laborstudie mit computerbasierten Tests und Fragebögen (Dauer: ca. 4-5 Stunden)

Teil 2: Abgabe einer Haarprobe (Dauer: ca. 5 Minuten)

Teil 3: App-basiertes Ambulatory Assessment (in einem Zeitraum von 14 Tagen, per App; Dauer: ca. 5 Minuten täglich)

Teil 4: Follow-Up Untersuchung nach 6 Monaten über Online-Fragebögen (Dauer: ca. 30 Minuten)

Nehmen Sie an mehreren Teilen der Studie teil, werden die Daten über einen individuellen Code zusammengeführt, welcher mittels eines technischen Verschlüsselungssystems erstellt wird. Die Verknüpfung der Daten ermöglicht uns, statistische Analysen über die Beziehungen zwischen den einzelnen Merkmalen durchzuführen. Der Code stellt ein sogenanntes Pseudonym dar. Das Pseudonym ermöglicht es, die Studiendaten auszuwerten, ohne eine direkte Verknüpfung zu einer bestimmten Person herzustellen. Gleichzeitig kann aber (falls nötig) dieser Personenbezug mit Ihrer Hilfe wiederhergestellt werden, um beispielsweise einer Anfrage auf Löschung von Daten nachkommen zu können (nähere Erklärung zur Verarbeitung der Daten folgt auf S. 5).

Im Folgenden werden die einzelnen Teile der Studie erläutert. Zusätzlich erhalten Sie Erklärungen zur Datenverarbeitung und -speicherung und Ihren diesbezüglichen Rechten. Bitte lesen Sie sich diese Hinweise aufmerksam durch.



UNIVERSITÄT ZU LÜBECK
STIFTUNGSUNIVERSITÄT
SEIT 2015



Offen im Denken



universität
uulm

Teil 1: Laborstudie mit computerbasierten Tests und Fragebögen (Dauer 4-5 Stunden)

Hierfür laden wir Sie ein, in unseren Räumlichkeiten an der Universität einige Tests und Fragebögen durchzuführen. Diese sollen uns helfen, Ihr Entscheidungsverhalten in bestimmten Situationen zu verstehen. Das beinhaltet zum Beispiel Aufgaben, bei denen Sie am Computer auf bestimmte Bilder reagieren müssen, indem Sie sie mit einer bestimmten Taste „von sich wegschieben“ (also verkleinern) oder „zu sich hinziehen“ (also vergrößern). Jede Aufgabe wird Ihnen schrittweise und genau erklärt. Bei Fragen können Sie sich jederzeit an unsere Untersuchungsleitung vor Ort wenden.

Außerdem beantworten Sie verschiedene Fragebögen. Die Antworten sollten möglichst wahrheitsgemäß bearbeitet werden und nah an das herankommen, was am ehesten auf Sie zutrifft. Dabei gibt es keine richtigen oder falschen Antworten.

Die Bearbeitung der computerbasierten Aufgaben und Fragebögen wird etwa 4-5 Stunden in Anspruch nehmen. Pro Versuchsstunde erhalten Sie 10€ Aufwandsentschädigung.

Teil 2: Abgabe einer Haarprobe

Manche Faktoren, die Einfluss auf unser Verhalten nehmen, haben einen biologischen Ursprung. Daher möchten wir in dieser Studie eine Methode zur Erfassung von Steroidhormonen anhand von Haaranalysen erforschen. Steroide sind wichtige körpereigene Hormone, die bisher vor allem in Blut, Speichel oder Urin gemessen wurden. Kürzlich konnte gezeigt werden, dass Steroide auch im Haar auffindbar sind und dass es möglich ist, die Steroidhormonkonzentrationen im Haar rückwirkend für einen Zeitraum von drei bis sechs Monaten zu bestimmen. Es wird angenommen, dass Steroide in das entstehende Haar eingebaut werden und mit diesem langsam herauswachsen. Dies würde bedeuten, dass die Menge an Steroiden in einem bestimmten Haarsegment die Steroidausschüttung über den Zeitraum, in dem das Segment gewachsen ist, widerspiegeln sollte. Diese Annahmen zu bestätigen, wäre von großer Wichtigkeit für die biopsychologische- und gesundheitliche Forschung, da vor allem langfristige Veränderung der Steroidausschüttung mit den negativen Auswirkungen von chronischem Stress oder der Entstehung bestimmter Krankheiten in Verbindung gebracht werden.

Die Abgabe der Haarprobe dauert ca. 5 Minuten, ist schmerzfrei und mit keinerlei gesundheitlichem Risiko verbunden. Hierbei werden einzelne kleine Haarsträhnen am Hinterkopf so nah wie möglich an der Kopfhaut abgeschnitten. Die Größe der Haarprobe wird sehr klein sein und maximal dem Durchmesser eines halben Bleistifts entsprechen. Zusätzlich möchten wir Sie bitten, einen kurzen



UNIVERSITÄT ZU LÜBECK
STIFTUNGSUNIVERSITÄT
SEIT 2015



Offen im Denken



universität
uulm

Fragebogen zu haarbezogenen Informationen (Haarfarbe, Haarbehandlungen, Häufigkeit der Haarwäsche, etc.) auszufüllen.

Teil 3: Ambulante Datenerfassung im Rahmen einer App (Ambulatory Assessment)

In Teil 3 möchten wir gerne Daten aus und direkt in Ihrem Alltag erfassen. Damit möchten wir momentane Verhaltensweisen und Gefühle direkt in der jeweiligen Situation erheben, was uns ermöglicht, zuverlässigere Aussagen über das tatsächliche Alltagsverhalten am Smartphone oder beim Rauchen zu bekommen. Hierfür bitten wir Sie, zwei Apps (*Insights und TrackingApp*) auf Ihrem Smartphone zu installieren, die die Erfassung Ihres Smartphone-Nutzungsverhaltens oder Rauchverhaltens ermöglichen. Bezüglich der Smartphone-Nutzung umfasst das vor allem den Telefonstatus und die Nutzung von Apps. Alle Daten werden beim Auslesen sofort über eine Einweg-Verschlüsselung verschlüsselt, sodass wir weder Ihre Kontakte noch Inhalte Ihrer Anrufe und Textnachrichten einsehen oder zurückverfolgen können, sondern lediglich die Nutzungs- und Kontakthäufigkeit. Dabei werden **keine** Klar-Inhalte oder Telefonnummern von uns gespeichert! Wir würden Sie bitten, die Apps für 14 Tage auf Ihrem Smartphone zu installieren. Sowohl bei Erfassung des Rauchverhaltens als auch der Nutzung sozialer Netzwerke werden Ihnen über den Tag verteilt wiederholend ein paar kurze Fragebögen zur Bearbeitung gezeigt. Die Beantwortung dieser Fragen sollte täglich ca. 5 Minuten in Anspruch nehmen. Für die Nutzung der Apps erhalten Sie pro Tag 5€ Aufwandsentschädigung. Die Apps werden direkt im Anschluss an Teil 1 installiert, wenn Sie sich dazu bereiterklären, sodass eventuelle Fragen zu der App oder Bedenken auch noch mit den Studienmitarbeitern vor Ort besprochen werden können.

Welche Risiken sind mit der Studie für Sie verbunden?

Die Studienteilnahme ist weder mit gesundheitlichen noch anderen Risiken für Sie verbunden. Sie entscheiden frei, ob Sie an der Studie teilnehmen möchten oder nicht. Wenn Sie auf die Teilnahme an dieser Studie oder an einzelnen Teilen der Studie verzichten, haben Sie keine Nachteile zu erwarten. Das gleiche gilt, falls Sie Ihre Einwilligung zur Studienteilnahme zu einem späteren Zeitpunkt widerrufen. Wenn Sie die Studienteilnahme abbrechen, haben Sie das Recht, die Löschung Ihrer bis dahin gesammelter Daten zu verlangen. Wenn Sie bei Rücktritt nicht auf einer Löschung bestehen, werden Ihre bisher erhobenen Daten unwiderruflich anonymisiert, d.h. eine Zuordnung zu Ihrer Person ist nicht mehr möglich.



UNIVERSITÄT ZU LÜBECK
STIFTUNGSUNIVERSITÄT
SEIT 2015



Offen im Denken



universität
uulm

Was mit Ihren Daten geschieht:

In dieser Studie werden über bis zu zwei Apps und Fragebögen Daten von Ihnen erfasst. Sie erhalten einen Code, der mittels eines digitalen Verschlüsselungssystems erstellt wird. Über diesen Code können wir Ihre Daten zusammenführen, ohne dass jemand Außenstehendes Rückschlüsse auf Ihre Person machen kann, d.h. Ihre Daten werden pseudonymisiert. Dieses *Pseudonym* besteht aus Zahlen und Buchstaben und stellt eine eindeutige Kennzeichnung dar, die nur unter ganz bestimmten Bedingungen (autorisierte Re-Identifizierung) mit personenbezogenen Daten in Verbindung gebracht werden kann. Zur Erstellung des Codes wird ein dezentralisiertes, verschlüsselungsbasiertes, deterministisches Pseudonymisierungsverfahren mit Zwei-Faktor-Authentifizierung verwendet, mit dessen Hilfe personenbezogene Daten in ein Pseudonym umgewandelt werden. Alle Daten werden stets verschlüsselt übertragen, sodass keine unberechtigten Personen auf die Daten zugreifen können. Sie sind nur Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen zur wissenschaftlichen Auswertung zugänglich. Wir halten alle gesetzlichen Regeln des Datenschutzes ein. Alle Personen, die an der Datenerhebung und -auswertung beteiligt sind, unterliegen der Schweigepflicht. Wir verwenden Ihre Daten nur im Rahmen der Studie. Auch während der Studienlaufzeit können Sie jederzeit das Löschen Ihrer Daten verlangen. Bitte beachten Sie die Informationen zum Datenschutz, in denen ausführlich der Umgang mit Ihren Daten beschrieben wird.

Die Fragebogen-Daten werden zentral beim Sprecher der Forschungsgruppe Prof. Dr. Matthias Brand verarbeitet (Universität Duisburg-Essen, Forsthausweg 2, 47048 Duisburg) Der Standort Duisburg-Essen wird ebenfalls nur mit den pseudonymisierten Daten arbeiten, nicht aber Zugriff auf die Klarnamen, etc. haben (d.h. die Kollegen haben dort keine Möglichkeit Rückschlüsse auf Ihre Person zu ziehen). Die Haarproben werden zunächst an den jeweiligen Standorten aufbewahrt und dann in gesammelter und anonymisierter Form von *Dresden LABservice* in der Abteilung von Prof. Dr. C. Kirschbaum (Biopsychologie TU Dresden, Zellescher Weg 19, Raum 212, 01062 Dresden) analysiert. Die Analyseergebnisse werden an der Universität Duisburg-Essen (Prof. Dr. Brand) später über das *Pseudonym* mit den Untersuchungsdaten zusammengeführt.

Ihre persönlichen Daten (vollständiger Name, Kontaktdaten, etc.), die zur Kontaktaufnahme mit Ihnen dienen, werden sicher verschlossen und getrennt von Fragebogendaten sowie biologischem Material aufbewahrt.

Die *Pseudonymisierung* ermöglicht es, die Ausgaben der verschiedenen computerbasierten Aufgaben mit den Ergebnissen der Haaranalysen sowie den Antworten aus Fragebögen und Nachbefragungen



UNIVERSITÄT ZU LÜBECK
STIFTUNGSUNIVERSITÄT
SEIT 2015



Offen im Denken



universität
uulm

(Ambulatory Assessment und Follow-Up) miteinander in Beziehung setzen zu können. Gleichzeitig wird ermöglicht, die in der Studie erhobenen Daten bei Bedarf wieder Ihrer Person zuzuordnen, um beispielsweise Ihrer Forderung auf Löschung von Daten nachkommen zu können (siehe Rechtsbelehrung).

Zweck

Die erhobenen Daten werden ausschließlich zu wissenschaftlichen Zwecken verwendet (siehe Art. 89 DSGVO) und können in anonymisierter Form für wissenschaftliche Darstellungen und Veröffentlichungen verwendet werden. Im Rahmen wissenschaftlicher Praxis ist es bei manchen Publikationen üblich, vollständig anonymisierte Daten anderen Wissenschaftler*innen verfügbar zu machen. Eine Zuordnung zu einer bestimmten Person ist hier nicht möglich. Einzelfallauswertungen werden nicht vorgenommen.

Im Sinne der Qualitätssicherung der Forschung sollen die Daten aber bis zehn Jahre nach Ablauf des Projektes aufgehoben werden. Dafür bitten wir Sie ebenfalls um Erlaubnis.

Die von Ihnen zur Verfügung gestellten Daten werden ausschließlich von den Mitarbeitenden der Forschungsgruppe S:TEP (Universität zu Lübeck) und des Fachgebiets Allgemeine Psychologie: Kognition (Universität Duisburg-Essen) verarbeitet. Die Haarproben werden zur Analyse der Steroidhormonkonzentration an Dresden LABservice der Abteilung Biopsychologie an der TU Dresden (Prof. Dr. C. Kirschbaum, Zellescher Weg 19, Raum 212, 01062 Dresden) gesendet. Daten, die von der Forschungsgruppe S:TEP erhoben werden, werden zwecks zentraler Datenspeicherung und -verarbeitung in anonymisierter Form an die Studienverantwortlichen der Universität Duisburg-Essen weitergeleitet. Ihre personenbezogenen Daten werden nicht an Dritte weitergegeben.

Rechtsbelehrung

Sie haben das Recht, Auskunft über Herkunft, Empfänger und Zweck Ihrer gespeicherten personenbezogenen Daten zu erhalten. Sie haben außerdem das Recht, die nachträgliche Berichtigung, Löschung, Widerrufung oder Einschränkung der Verarbeitung dieser Daten zu verlangen (Art. 15-18 DSGVO). Um von diesen Rechten Gebrauch zu machen, können Sie über die oben genannten Daten Kontakt zur Studienleitung aufnehmen.



UNIVERSITÄT ZU LÜBECK
STIFTUNGSUNIVERSITÄT
SEIT 2015



Offen im Denken



universität
uulm

Kriterien für die Speicherdauer der Daten

Im Rahmen der „Leitlinien zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis“ der Deutschen Forschungsgesellschaft DFG (https://www.dfg.de/foerderung/grundlagen_rahmenbedingungen/gwp/index.html) werden sämtliche im Rahmen der Studie erhobenen Daten für zehn Jahre nach Abschluss des Projekts aufbewahrt. Die Löschung erfolgt spätestens nach Ablauf von 10 Jahren automatisch, es sei denn, Sie wünschen eine vorzeitige Entfernung (Art.13 Abs. 2a & Art.15 Abs.1d DSGVO). Bitte beachten Sie, dass eine Löschung von Daten, die bereits in wissenschaftlichen Veröffentlichungen berichtet oder auf wissenschaftlichen Datenbanken hochgeladen sind, nachträglich nicht mehr erfolgen kann, da durch die erfolgte Anonymisierung die Zuordnung der Daten zu bestimmten Personen nicht mehr möglich ist.

Bzgl. der Haarproben gilt: Bis auf Widerruf werden die Proben und die aus der Probe gewonnenen biologischen Daten nach Abschluss der Analysen, spätestens aber nach 6 Monaten durch Dresden LABservice in der Abteilung von Prof. Dr. C. Kirschbaum (Biopsychologie TU Dresden, Zellescher Weg 19, 01062 Dresden) vernichtet. Sie haben vorher jederzeit das Recht, die Vernichtung Ihrer Haarprobe über die oben genannte Widerrufsstelle zu verlangen (siehe Rechtsbelehrung oben). Erhobene und bereits übermittelte Daten verbleiben auch nach Vernichtung der Probe in der Studie, soweit der Personenbezug nicht mehr besteht.

Verantwortliche

Verantwortlich im Sinne der DSGVO ist das Fachgebiet Allgemeine Psychologie: Kognition (Prof. Dr. Matthias Brand) der Universität Duisburg-Essen mit den oben angegebenen Kontaktdaten. Datenschutzbeauftragter der Universität Duisburg-Essen ist Dr. Kai-Uwe Loser (kai-uwe.loser@uni-due.de). Weitere Informationen zum Thema Datenschutz an der Universität Duisburg-Essen finden Sie unter www.uni-due.de/verwaltung/datenschutz. Weiterhin besteht für Sie ein Beschwerderecht bei einer beliebigen Aufsichtsbehörde (Art.13 Abs. 2d & Art. 77 DSGVO), zum Beispiel beim Landesbeauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen (www.ldi.nrw.de).



UNIVERSITÄT ZU LÜBECK
STIFTUNGSUNIVERSITÄT
SEIT 2015



universität
uulm

Kontakt zum Studienleiter

Sollten zusätzliche Fragen auftauchen, so können Sie den Leiter dieser Studie kontaktieren: (PD Dr. Hans-Jürgen Rumpf, Forschungsgruppe S:TEP, Universität zu Lübeck, Haus 6, Ratzeburger Allee 160, 23538 Lübeck, hans-juergen.rumpf@uksh.de)

Freiwilligkeit

An dieser Untersuchung nehmen Sie freiwillig teil. Ihr Einverständnis können Sie jederzeit und ohne Angabe von Gründen widerrufen (siehe Rechtsbelehrung), dann werden sämtliche Proben und Daten, die Ihrem individuellen Code zuzuordnen sind, vernichtet. Ein eventueller Widerruf hat keinerlei negative Auswirkungen für Sie.

Versicherung

Es liegt kein Versicherungsschutz vor. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr (d. h. auch die An- und Abreise wird nicht durch uns versichert). Im Fall von unverschuldeten Gesundheitsschäden oder Sachschäden haftet die Universität in keinem Fall. Sofern Sie als studienteilnehmende Person der Universität einen Schaden vorsätzlich zufügen, haften Sie für die von Ihnen verursachten Schäden gegenüber der Universität (bspw. im Rahmen einer Privathaftpflicht). Lediglich bei Vorliegen vorangegangener Unterweisungsfehler bzw. Organisationsverschulden seitens der Universität bzw. der Person, die die Studie durchführt, im Zusammenhang mit dem Schaden, könnte ein Mitverschulden der Universität gegebenenfalls angenommen werden. Gleichzeitig weisen wir darauf hin, dass Sie für die direkten Wege zum und vom Studienzentrum nicht unfallversichert sind. Das heißt, Schäden, die auf dem Weg zum Untersuchungsort und auf dem Rückweg entstehen, haften Sie als Studienteilnehmer*in selbst. Einen Schaden, der Ihrer Meinung nach auf dieses Forschungsprojekt zurückzuführen ist, melden Sie bitte unverzüglich dem Versuchsleiter*in.

Vergütung und Aufwand

Sie erhalten für die Teilnahme an der Untersuchung „Implizite Assoziationen, Nutzungserwartungen und Belohnung bei Social-Networks-Use Disorder und Tabakkonsum“ eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 10 € pro Stunde. Die Aufwandsentschädigung erhalten Sie unabhängig davon, ob Sie der Abgabe der Haarprobe (Teil 2) und/oder der Teilnahme am App-gestützten Ambulatory Assessment (Teil 3) zustimmen oder nicht. Das Ausfüllen der Fragebögen und der Computertests (Teil 1) wird



UNIVERSITÄT ZU LÜBECK
STIFTUNGSUNIVERSITÄT
SEIT 2015



Offen im Denken



universität
uulm

insgesamt ca. 2 bis 3 Stunden in Anspruch nehmen. Die Abgabe der Haarprobe (Teil 2) dauert ca. 5 min und das Ambulatory Assessment nimmt ca. 5 Minuten täglich, für insgesamt 14 Tage nach Beendigung der Laborstudie, insgesamt also etwa 70 Minuten in Anspruch. Für die Entnahme der Haarprobe erhalten Sie eine zusätzliche Aufwandsentschädigung von 5€.

Schweigepflicht & Datenschutz

Die gesammelten Erhebungsdaten sind nur Mitarbeitenden der o.g. Abteilungen zugänglich und diese unterliegen der Schweigepflicht für Berufspsychologen nach §203 Strafgesetzbuch. Bezüglich der Fragebögen weisen wir darauf hin, dass nach Art. 9 Absatz (2a) DSGVO besondere Kategorien personenbezogener Daten erhoben werden. Demnach dürfen Gesundheitsdaten sowie Daten, aus denen die rassische und ethnische Herkunft, Informationen über die Gesundheit, das Sexualleben oder die sexuelle Orientierung hervorgehen, nur dann weiterverarbeitet werden, wenn Sie hierzu Ihre ausdrückliche Einwilligung geben. In den Fragebögen beantworten Sie vor allen Dingen aber Fragen zu Ihrer Persönlichkeit. Die studienbezogenen Untersuchungsergebnisse sollen in anonymisierter Form in wissenschaftlichen Veröffentlichungen verwendet werden. Soweit es zur Kontrolle der korrekten Datenerhebung erforderlich ist, dürfen autorisierte Personen (z. B.: der Universität) Einsicht in die studienrelevanten Teile der Akte nehmen. Sofern zur Einsichtnahme autorisierte Personen nicht der obengenannten Schweigepflicht unterliegen, stellen personenbezogene Daten, von denen sie bei der Kontrolle Kenntnis erlangen, Betriebsgeheimnisse dar, die geheim zu halten sind.



UNIVERSITÄT ZU LÜBECK
STIFTUNGSUNIVERSITÄT
SEIT 2015



Offen im Denken



universität
uulm

Einwilligungserklärung

Teil 1: Computerbasierte Testverfahren und (Online-) Fragebögen

Hiermit erkläre ich, Frau/ Herr _____, mich bereit, an **Teil 1** der oben beschriebenen wissenschaftlichen Untersuchung mit dem Titel „**Implizite Assoziationen, Nutzungserwartungen und Belohnung bei Social-Networks-Use Disorder und Tabakkonsum**“ teilzunehmen. **Ich bin umfassend über Inhalt, Zweck und Umfang der Untersuchung informiert worden.** Die Teilnahme an der Untersuchung ist **freiwillig** und **kann jederzeit ohne Angabe von Gründen abgebrochen werden.** Die Hinweise zur Datenverarbeitung habe ich aufmerksam gelesen und ich stimme der dort beschriebenen Verarbeitung meiner Daten zu.

Ich bin über die Möglichkeit informiert worden, die Probandeninformation und/oder Einwilligungserklärung auf Anfrage in Kopie für meine Unterlagen zu erhalten.

.....

Ort, Datum

.....

Unterschrift Studienleiter/in

X

.....

Unterschrift Proband/in



UNIVERSITÄT ZU LÜBECK
STIFTUNGSUNIVERSITÄT
SEIT 2015

UNIVERSITÄT
DUISBURG
ESSEN

Offen im Denken



universität
uulm

Einwilligungserklärung

Teil 2: Abgabe einer Haarprobe

Hiermit erkläre ich, Frau/ Herr _____, mich bereit, an **Teil 2** der oben beschriebenen wissenschaftlichen Untersuchung teilzunehmen. Die Teilnahme ist **freiwillig** und **kann jederzeit ohne Angabe von Gründen abgebrochen werden**. Die Hinweise zur Datenverarbeitung habe ich aufmerksam gelesen und ich stimme der dort beschriebenen Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten zu.

Ich habe außerdem aufmerksam gelesen, dass zwischen dem Fachgebiet Allgemeine Psychologie: Kognition und dem Center for Behavioral Addiction Research (vertreten durch Herrn Prof. Dr. Matthias Brand sowie den wissenschaftlichen und studentischen Mitarbeitenden des Fachgebiets), handelnd für die **Universität Duisburg-Essen**, und der Forschungsgruppe S:tep (vertreten durch Prof. Dr. Hans-Jürgen Rumpf sowie den wissenschaftlichen und studentischen Mitarbeitenden der Abteilung), handelnd für die **Universität Lübeck**, folgendes vereinbart wurde:

Frau/Herr _____ wird der Universität Lübeck und der Universität Duisburg-Essen das Eigentum an folgendem Körpermaterial unentgeltlich übertragen:

Steroidhormonmaterial in Form von einer Haarprobe

Weiterhin bin ich damit einverstanden, dass die Haarprobenanalyse am oben genannten Standort in Dresden durchgeführt werden dürfen. Ferner bin ich damit einverstanden, dass die Haarprobe bis auf Widerruf für die Dauer der Analysen durch *Dresden LABservice* gelagert wird, spätestens aber nach 6 Monaten vernichtet wird.

Die Universität Duisburg-Essen verwendet die Ergebnisse der Haaranalysen zu wissenschaftlichen Zwecken, d. h. **zur Untersuchung von chronischem Stress im Kontext von**

Internetnutzungsgewohnheiten. Ich bin ebenfalls damit einverstanden, dass die im Rahmen der vorliegenden Studie erhobenen Fragebogen- und Experimentaldaten mit den Ergebnissen der Haaranalysen zusammengeführt werden können und in pseudonymisierter Form an der Universität Duisburg-Essen gespeichert werden.

Der Zuordnungsschlüssel von personenbezogenen Daten zu den erhobenen Daten und der Haarprobe lagert ausschließlich bei der Arbeitsgruppe von Prof. Brand (siehe oben). Die elektronische Verarbeitung



UNIVERSITÄT ZU LÜBECK
STIFTUNGSUNIVERSITÄT
SEIT 2015



Offen im Denken



universität
uulm

der Daten (Speicherung, Übermittlung, Veränderung, Löschen) erfolgt unter Beachtung der gesetzlichen Regelungen zum Datenschutz. Alle Personen, die Einblick in die gespeicherten Daten haben, sind zur Verschwiegenheit und zur Wahrung des Datengeheimnisses verpflichtet. Meine Persönlichkeitsrechte, insbesondere in Hinblick auf Anonymität und Datenspeicherung, werden gewahrt. Mit diesem Vorgehen bin ich einverstanden.

Eine kommerzielle Verwendung ist ausgeschlossen.

.....

Ort, Datum

.....

Unterschrift Studienleiter/in

X

.....

Unterschrift Proband/in



UNIVERSITÄT ZU LÜBECK
STIFTUNGSUNIVERSITÄT
SEIT 2015



Offen im Denken



universität
uulm

Einwilligungserklärung

Teil 3: Ambulatory Assessment

Hiermit erkläre ich, Frau/ Herr _____, mich bereit, an **Teil 3** der oben beschriebenen wissenschaftlichen Untersuchung teilzunehmen. Die Teilnahme ist **freiwillig** und **kann jederzeit ohne Angabe von Gründen abgebrochen werden**. Die Hinweise zur Datenverarbeitung habe ich aufmerksam gelesen und ich stimme der dort beschriebenen Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten zu.

Ich bin über die Möglichkeit informiert worden, die Probandeninformation und/oder Einwilligungserklärung auf Anfrage in Kopie für meine Unterlagen zu erhalten.

.....

Ort, Datum

.....

Unterschrift Studienleiter/in

X

.....

Unterschrift Proband/in



Einwilligungserklärung

Teil 4: Follow-Up Untersuchung

Hiermit erkläre ich, Frau/ Herr _____, mich bereit, an **Teil 4** der oben beschriebenen wissenschaftlichen Untersuchung teilzunehmen. Die Teilnahme ist **freiwillig** und **kann jederzeit ohne Angabe von Gründen abgebrochen werden**. Die Hinweise zur Datenverarbeitung habe ich aufmerksam gelesen und ich stimme der dort beschriebenen Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten zu.

Ich willige ein, dass ich für eine Follow-Up Untersuchung 6 Monate nach Beendigung der Laborstudie (Teil 1) erneut kontaktiert und befragt werden kann.

.....

Ort, Datum

.....

Unterschrift Studienleiter/in

X

.....

Unterschrift Proband/in